

Deutsch

Prüfungstraining

Start Deutsch 2 (telc Deutsch A2)

Hörtexte
Lösungen
Wortfelder

Cornelsen

Modelltest 1

Die Hörtexte von Modelltest 1 finden Sie im Buch auf den Seiten 9 bis 25.

Wortschatztraining

Zeitangaben und Termine

Übung 4

1
Guten Tag, Frau Haller, Ihr Fahrrad ist fertig. Sie können es morgen abholen. Wir haben ab 8 Uhr 30 geöffnet.

2
Hallo, Claudia, hier ist Anna. Du, Claudia, leider muss ich meine Einladung zum Abendessen heute Abend verschieben. Unser Jens ist krank geworden. Ja, lässt sich nicht ändern! Hättest du am Wochenende Zeit? Dann ist er bestimmt wieder gesund. Ruf mich an. Danke und bis später.

3
Guten Tag, Frau Schmidt. Hier Bauer von der Firma Saturn. Können Sie mich bitte wegen unserem Termin zurückrufen? Es gibt leider ein kleines Problem. Ich gebe Ihnen noch einmal meine Nummer: 069-45 82 28.

4
Hallo, Rebecca, hier ist Natascha. Du, die Anmeldung für die Deutschkurse an der Volkshochschule ist nicht in Raum 115, sondern in Raum 155, im ersten Stock. Das wollte ich dir nur noch schnell sagen. Ciao und bis bald!

Reisen und Verkehr

Übung 8

1
Hallo, Anja, hier ist Maria. Du kommst ja morgen um 14 Uhr 15 an, hast du mir geschrieben. Ich hole dich dann am Bahnhof ab. Ich kann aber leider erst 15 Minuten später kommen, weil ich vorher noch einen Termin habe. Bis morgen, ich freue mich!

2
Guten Tag, Herr Wagner. Hier Reisebüro Lohmann. Ihr Ticket ist angekommen. Sie können es morgen bei uns abholen. Bitte bringen Sie Ihren Ausweis oder Pass mit.

3

Guten Tag, Herr Schneider. Hier Gabi Neuberg von der Volkshochschule Mitte. Weil Sie heute krank waren, schnell eine kurze Info: Unser Deutschkurs findet morgen nicht in der Schule statt, weil die Schule renoviert wird, sondern in der Außenstelle neben dem Stadtpark. Also: Wir treffen uns morgen in der Außenstelle am Stadtpark wie immer um 9 Uhr.

4

Hallo, Julia. Du, ich habe gerade im Internet gesehen, dass unser Zug morgen nach Hamburg später abfährt, nicht um 14 Uhr 15, sondern erst um 15 Uhr. Der Zug fährt dann nicht von Gleis 12, sondern von Gleis 4. Nur, dass du Bescheid weißt. Bis morgen!

Übung 9

1
Und nun die Verkehrshinweise. Achtung, Autofahrer: Auf der A43 zwischen Wuppertal und Recklinghausen laufen Kinder auf der Fahrbahn. Fahren Sie bitte vorsichtig, wir informieren Sie, wenn die Gefahr vorbei ist. A46 Wuppertal Richtung Düsseldorf: Die Arbeiten an der Fahrbahn sind zu Ende. Hier können Sie wieder normal fahren. Ebenfalls wieder freie Fahrt haben Sie auf der A40 Essen Richtung Duisburg nach mehreren Unfällen.

2

Und hier eine Meldung für die Besucher des Altstadtfestes: In der Altstadt gibt es keine Parkplätze mehr. Bitte benutzen Sie zur Fahrt in die Altstadt U- oder S-Bahnen. Besucher mit dem Auto können ihren Wagen auch an der Körnerwiese parken und von dort mit dem Bus in die Altstadt fahren.

3

Liebe Hörerinnen und Hörer, hier noch ein Reiseruf: Frau Julia Kurzenbach, unterwegs mit einem schwarzen VW Golf Richtung Berlin, Kennzeichen M-GH 225, wird dringend gebeten, zu Hause in München anzurufen. Oder rufen Sie die Servicenummer des ADAC an: 0177-452 23 11, Tag und Nacht erreichbar.

4

Und hier noch eine Verkehrsmeldung: Nichts geht mehr auf dem Flughafen Berlin-Tegel. Wegen Schnee und Eis gibt es voraussichtlich bis morgen früh keinen Flugverkehr. Wenn Sie einen Flug von Berlin in eine andere Stadt Deutschlands gebucht haben, können Sie auf den Zug umsteigen. Ihr Flugticket wird dann in eine Zugfahrkarte umgetauscht.

Freizeit

Übung 4

1

Hi, Robert! Uwe hier. Nie bist du zu Hause. Ich bin jetzt im Schwimmbad. Das Wetter ist so toll. Ich komme dann um 20 Uhr zum Kino. Treffen wir uns dort? Ich freu mich. Bis später!

2

Hallo, Andrea. Hier ist Jasmin. Wir wollen uns doch am Samstag treffen, oder? Komm doch einfach zu mir. Im Fernsehen gibt es um acht einen tollen Film. Nächste Woche können wir dann ja ins Kino gehen.

Übung 5

1

Liebe Hörerinnen und Hörer! Und hier eine Meldung der Polizei: Am Waldstadion gibt es keine Parkplätze mehr. Besucher des Fußballspiels: Bitte kommen Sie mit der U-Bahn oder mit dem Bus.

2

Liebe Hörerinnen und Hörer, wegen schlechten Wetters kann das Sportfest auf der Rosenwiese heute leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass es am nächsten Wochenende stattfinden kann. In unserer Sendung „Was ist los in Friedberg?“, heute Nachmittag um 16 Uhr, informieren wir Sie sofort über einen neuen Termin. Schalten Sie ein!

Körper und Gesundheit

Übung 3

1

Hier Augenarztpraxis Dr. Merkes. Wir sind zurzeit im Urlaub. Die Praxis ist ab nächster Woche, ab dem 1. Dezember, wieder geöffnet. Unsere Urlaubsvertretung ist Dr. Schmidt, Rufnummer 030-345 662 22. In dringenden Fällen können Sie sich auch an den ärztlichen Notdienst wenden.

2

Guten Morgen, hier ist Dr. Lariks, Ihr Hautarzt. Sie hatten morgen, Dienstag, 16 Uhr, einen Termin. Leider müssen wir diesen Termin verschieben. Passt es Ihnen auch am Donnerstag, auch um 16 Uhr? Bitte rufen Sie uns zurück.

3

Guten Tag, Frau Krüger. Hier ist die Gemeinschaftspraxis Dr. Carstens. Sie waren gestern in unserer Praxis zur Kontrolluntersuchung. Dabei haben Sie vergessen, Ihr Rezept mitzunehmen. Sie können es heute bis 18 Uhr bei uns abholen. Vielen Dank. Auf Wiederhören.

4

Guten Morgen, Frau Schneider. Hier ist die City-Apotheke. Ihr Medikament ist gerade gekommen. Sie können es heute, am Samstag, noch bis 14 Uhr abholen, danach erst wieder am Montag ab 9 Uhr.

Umwelt und Wetter

Übung 4

1

Es folgt der Wetterbericht. Der Sommer ist noch nicht vorbei! Morgen, am Sonntag, scheint überall die Sonne, wir erwarten noch einmal richtiges Schwimmbadwetter. Allerdings kann es gegen Abend starke Gewitter geben. Die Temperaturen erreichen noch einmal 25 Grad. In der nächsten Woche wird die Sonne aber kaum noch scheinen. Es wird merkbar kühler.

2

Und hier das Wetter: Während es im Süden starke Schneefälle gibt, wird es in Norddeutschland regnen. Im Norden steigen die Temperaturen dann auf 5 bis 10 Grad bei starkem Wind, im Süden bleibt es sehr kalt. Hier erwarten wir wie in der letzten Woche Temperaturen zwischen 0 und minus 5 Grad.

Modelltest 2

Hören Teil 1

Beispiel

Guten Tag. Hier ist das Sekretariat der Volkshochschule, Frau Ehrhard. Eine wichtige Nachricht: Der Deutschkurs morgen findet leider nicht statt, weil die Kursleiterin krank ist. Nächster Termin ist dann Donnerstag, wie immer um 9 Uhr.

1

Guten Tag, hier Firma Petersen. Ihr Auto ist fertig. Sie können es heute noch abholen. Bitte beachten Sie, dass wir um 13 Uhr eine Stunde Mittagspause haben. Die Kosten

betragen 225 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Auf Wiederhören.

2

Guten Tag, hier ist die Firma Computer-Service. Sie haben bei uns einen Computer zur Reparatur abgegeben. Das Gerät ist fertig, Sie können es abholen. Unsere Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr 30. Der Preis für die Reparatur ist 124 Euro. Vielen Dank.

3

Hallo, Ewa. Immer dieser Anrufbeantworter! Hier ist Alexandra. Du, Ewa, wir wollen doch heute Abend ins Kino. Ich habe Karten reserviert. Der Film fängt um 20 Uhr an, wir müssen die Karten aber bis 19 Uhr an der Kasse abholen. Kannst du das machen? Ich kann erst kurz vor acht da sein. Danke und bis später.

4

Hallo, Nadja, hier ist Lea. Am Samstag ist doch das Sommerfest bei uns im Garten. Getränke und Essen haben wir schon gekauft. Aber könntest du Musik mitbringen? Am besten auf CD? Sonst haben wir alles, Pauline bringt auch ein paar Spiele mit. Bis Samstag!

5

Guten Tag, Frau Berger, Gundula Groß von der Firma All-Touristic. Frau Berger, wir hatten doch am nächsten Montag einen Termin für Ihr Vorstellungsgespräch. Leider ist Herr Lehbach, unser Personalleiter, am Montag auf Geschäftsreise und kann erst am Mittwoch wieder da sein. Könnten Sie am Mittwoch, dem 23. September, um 13 Uhr vorbeikommen? Danke für einen Rückruf.

Hören Teil 2

Beispiel

Und hier eine Information der Marktbetriebe: Am nächsten Samstag ist Feiertag. Deshalb ist der Wochenmarkt diese Woche am Freitag von 8 bis 19 Uhr.

6

Und hier eine Meldung der Polizei: Wegen eines starken Feuers in der Reifenfabrik Holzmann im Stadtteil Fechenheim bitten wir alle Bewohner des Stadtteils Fenster und Türen zu schließen und in ihren Wohnungen zu bleiben. Bitte stören Sie die Feuerwehr nicht bei ihrer Arbeit.

7

Und hier das Wetter: Heute Abend und in der Nacht gibt es starke Gewitter. Morgen scheint zuerst die Sonne, am Nachmittag kommen von Westen Wolken auf und es kann auch etwas regnen. Mit 22 bis 25 Grad ist es nicht mehr so heiß wie in den letzten Tagen. Abends gibt es wieder starke Gewitter.

8

Und hier die Verkehrsmeldungen: A1 Dortmund Richtung Köln: Die Straßenarbeiten sind zu Ende. Sie haben wieder freie Fahrt. Auch auf der A3 Köln Richtung Frankfurt können Sie nach einem Unfall wieder normal fahren. Achtung, Autofahrer: Schwerer Unfall auf der A31 zwischen Heek und Gronau – bitte fahren Sie langsam.

9

Es ist 11 Uhr 55. Und jetzt einige Programmhinweise: Nach den 12-Uhr-Nachrichten Informationen am Mittag mit Berichten, Interviews und Musik. Um 12 Uhr 45 gibt es dann wieder eine halbe Stunde unser Programm „Neues aus der Kultur“.

10

In unserem Wunschprogramm „Musik liegt in der Luft“ spielen wir jetzt „Weißt du wohin?“ von Karel Gott. Damit gratulieren Berta Meier und Franziska Reinhardt ihrem Vater und Großvater Herrn Solms aus Recklinghausen zu seinem 87. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Hören Teil 3

- Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
- ▶ Ja, wir, das heißt mein Mann und ich und unsere drei Kinder, möchten gerne zwei Wochen Urlaub machen. Können Sie uns etwas empfehlen? Es sollte nicht zu teuer sein.
- Ich habe hier noch ein Angebot für Südspanien, Malaga. Günstiger Flug, günstiges Hotel, direkt am Meer.
- ▶ Nach Spanien möchte ich sehr gern. Aber meinem Mann gefällt es dort nicht. Es ist ihm zu heiß und voll. Letztes Jahr waren wir an der Ostsee. Leider hat es viel geregnet. Mein Mann möchte gern wieder dorthin, aber wir, die Kinder und ich, möchten doch dort Urlaub machen, wo das Wetter besser ist.
- Wie wäre es mit Griechenland? Auf Kreta gibt es Sonne, Strand und Sie können auch Ausflüge in die Berge machen. Ich habe hier noch etwas ...
- ▶ Aber da ist es auch so heiß. Das ist nichts für meinen Mann. Und unsere Kinder haben auch noch Wünsche.

Zum Beispiel würde Peter, mein ältester Sohn, gern nach Frankreich fahren. Er hat in der Schule Probleme mit Französisch und das wäre eine Möglichkeit für ihn zu üben. Und Martin, mein jüngster Sohn, würde gern aufs Land und Urlaub mit Tieren machen. Wo, das ist für ihn nicht so wichtig. Na ja, es ist alles nicht so einfach.

- Ja, ich weiß jetzt auch nicht ...
- ▶ Und Andrea, unsere Tochter, will abends auch mal in die Disco. Immer nur am Meer liegen findet sie zu langweilig.
- Es ist wirklich nicht einfach. Ich würde Ihnen Barcelona empfehlen. Ich war schon oft da. Leider habe ich jetzt keinen Urlaub. Sonst würde ich sofort dorthin fahren. In Barcelona haben Sie einfach alles: gutes Wetter, Meer, Kultur, Stadtleben, für jeden etwas. Es ist dort wirklich sehr schön und auch nicht so heiß. Von dort können Sie auch in die Umgebung fahren, aufs Land, in die Berge.
- ▶ Ja, vielleicht ... Und Barcelona ist nicht so weit von Frankreich. Vielleicht können wir dann auch noch eine Woche nach Frankreich ...
- Genau. Dort könnte Ihr Sohn sein Französisch verbessern. Dann empfehle ich Ihnen eine Reise mit dem Zug. Ich gebe Ihnen mal Prospekte für Frankreich und Nordspanien mit.

Modelltest 3

Hören Teil 1

Beispiel

Hier ist die Zahnarztpraxis Doktor Schneider. Wir sind im Urlaub. Am Montag, dem 30. August, ist unsere Praxis wieder geöffnet. Bei Problemen können Sie einen Termin bei unserer Kollegin, Frau Dr. Schwarz, Kaiserstraße 42, Telefon 069-24 43 77 bekommen.

1

Hallo, Lola, hier ist Anne. Wegen heute Abend: Ich fühle mich nicht so gut und möchte nicht tanzen gehen. Vielleicht könnten wir zusammen einen Film sehen, bei mir zu Hause. Es kommen einige gute Filme im Fernsehen. Ist das okay für dich, kommst du vorbei? Sag mir Bescheid!

2

Guten Tag, Frau Schneider. Sie haben doch bei uns einen Deutschkurs gebucht. Vielleicht wissen Sie es noch nicht: Wir sind umgezogen. Die Sprachschule ist jetzt in der Königsstraße 14, gegenüber vom Bahnhof.

3

Hallo, Nadja. Wir gehen heute Abend ins Kino, oder? Der Film fängt um 20 Uhr an, aber ich glaube, es ist besser, wenn wir schon eine halbe Stunde früher an der Kasse sind. Sonst bekommen wir vielleicht keine Karten mehr.

4

Guten Tag, Herr Schmid, hier Firma Textil. Wir haben ein kleines Problem. Könnten Sie am Samstagvormittag arbeiten, von 9 bis 14 Uhr? Frau Schneider ist leider krank geworden. Ab 14 Uhr kann Frau Georgieva kommen, wir haben sie schon gefragt.

5

Hallo, John, ich habe gerade im Internet gesehen, dass unser Zug nach München heute doch nicht von Gleis 4 abfährt. Treffen wir uns um halb zwei an Gleis 21?

Hören Teil 2

Beispiel

Und hier eine Meldung der Verkehrsbetriebe: Heute halten die U-Bahnen nicht am Hauptbahnhof. Fahrgäste zum Hauptbahnhof: Bitte nehmen Sie die U-Bahn bis zum Theaterplatz. Dort stehen Busse bereit, die Sie zum Hauptbahnhof bringen.

6

Bei Radio Pop FM können Sie 50 Euro gewinnen! Sie müssen nur drei Fragen zu Pop und Rockmusik richtig beantworten und mit ein wenig Glück gehören Sie dann zu den Gewinnern! Hören Sie jeden Samstag und Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr Radio Pop FM – die beste Musik aus drei Jahrzehnten! Haben Sie einen Musikwunsch? Rufen Sie an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Wir spielen Ihre Musik!

7

Und hier der Wetterbericht: Bald ist der Winter vorbei. Im Süden wird es schön, die Temperaturen liegen bei viel Sonne und wenig Regen zwischen 10 und 15 Grad. Im Norden Deutschlands allerdings schneit es noch einmal. Hier müssen wir noch etwas auf den Frühling warten.

8

Und hier ein Programmhinweis: Bitte achten Sie auf folgende Programmänderung: Heute Abend können Sie den Kinofilm „Avatar“ leider nicht sehen. Sie sehen heute Abend nach dem Wetterbericht eine Fußball-Sondersendung zur Europa-

meisterschaft. Den Film wiederholen wir zu einem späteren Zeitpunkt.

9

Liebe Hörerinnen und Hörer, jetzt einige Programmhinweise fürs Wochenende: Die Tipps für Haus und Garten hören Sie ab sofort jeden Samstagnachmittag um 14 Uhr, die Hobbytheke mit Tipps zu Hobbys und Freizeitaktivitäten hören Sie sonntags um 15 Uhr und alles um das Thema „Arbeit und Bewerbung“ ab sofort nicht mehr freitags, sondern jeden Sonntagabend um 20 Uhr 30.

10

Das waren die Nachrichten und das Wetter. In wenigen Minuten, um 16 Uhr 10, hören Sie wieder unser Programm „Neues aus der Kultur“, um 17 Uhr 05 nach den Nachrichten zur vollen Stunde dann der Sport.

Hören Teil 3

- Guten Tag, Frau Kuhn, herzlich willkommen bei IT-Kaufmann. Ich freue mich, Sie als neue Mitarbeiterin am Empfang begrüßen zu dürfen. Ich schlage vor, wir machen einen kleinen Rundgang und ich zeige Ihnen unser Haus.
- ▶ Guten Tag, Herr Meier. Ich freue mich auch sehr hier zu arbeiten. Der Empfang ist gleich hier vorne, neben dem Aufzug?
- Ja, das ist dann Ihr Arbeitsplatz. Unsere Kollegin, Frau Schmidt, telefoniert gerade, Sie zeigt Ihnen später aber alles genau.
- ▶ Ja, ich habe schon einige Fragen.
- Vielleicht gehen wir erst einmal die Treppe nach unten. Hier hinter der Glastür ist unser Lager. Dort stehen auch unsere Kopierer. Wenn Sie etwas kopieren möchten, fragen Sie einfach Herrn Dornbach. Er zeigt Ihnen alles. Jetzt nehmen wir hier den Aufzug in den 1. Stock. Hier sind unsere Computerräume. Und neben den Computerräumen finden Sie das Sekretariat und unser Schreibbüro. Im zweiten Stock sitzt unser Chef, hier ist auch die Personalabteilung und über dem Chefbüro, im dritten Stock, ist unser Betriebsrestaurant. Das ist täglich zwischen 9 und 10 und 13 und 15 Uhr geöffnet.
- ▶ Wenn Kunden bei mir unten am Empfang sind und ich ihnen etwas anbieten möchte, muss ich dann immer ins Restaurant? Was mache ich, wenn es geschlossen ist?
- Nein, das habe ich vergessen zu sagen: Wir haben unten im Haus auch eine kleine Teeküche, dort können Sie immer Kaffee und Tee kochen. Ich zeige Ihnen den Raum später, wenn wir wieder unten im Lager sind. Er ist

direkt gegenüber. Fahren wir jetzt mit dem Aufzug wieder nach unten. Dort zeige ich Ihnen noch unsere Werkstatt. Sie gehen über den Kundenparkplatz und sehen die Werkstatträume sofort.

- ▶ Ich habe am Eingang unten noch ein kleineres Haus gesehen. Gehört das auch zu den Werkstatträumen?
- Nein, das Gebäude steht noch leer. Das wird unser Konferenzzentrum. Aber es ist noch nicht fertig. Wir denken, dass wir es im Herbst eröffnen können.

Modelltest 4

Hören Teil 1

Beispiel

Guten Tag, Herr Maier, der Termin zur Besichtigung der Wohnung, für die Sie sich interessieren, steht jetzt fest. Alle Interessenten treffen sich am Mittwoch, dem 1. September, in der Sawinskystraße 14, 1. Stock, um 11 Uhr. Ich buchstabiere die Adresse: S a w i n s k y s t r a ß e 14.

1

Hallo, Thomas, hier John. Du, mein Zug hat Verspätung. Ich komme nicht um 13 Uhr an, sondern eine halbe Stunde später. Holst du mich vom Bahnhof ab?

2

Hi, Anja, hier Maria. Ich freue mich auf unseren Fahrradausflug. Mein Bruder kann jetzt doch nicht mitkommen, aber meine Schwester kommt mit. Dann sind wir also zu dritt.

3

Hallo, Hannah, ich muss heute leider länger im Büro bleiben. Könntest du noch im Supermarkt Getränke holen? Spaghetti und Tomatensoße für das Abendessen habe ich schon gekauft. Bis später!

4

Guten Tag, Herr Maier, hier ist die Firma Elektro Schmidt. Ihr Fernseher ist fertig. Sie können ihn abholen. Die Reparaturkosten betragen 123,46 Euro. Es ist leider etwas teurer geworden.

5

Guten Tag, Herr Gerhardt, hier Thomas Berger von der City AG. Herr Gerhardt, es gibt leider eine kleine Änderung im Programm. Der Termin mit unseren Kunden muss auf Freitagnachmittag verschoben werden. Also nicht am Vor-

mittag um 9 Uhr, sondern nachmittags, um 14 Uhr. Wir treffen uns im Hotel „Vier Jahreszeiten“. Das hat sich nicht geändert.

Hören Teil 2

Beispiel

Eine Information für die Besucher des Altstadtfestes. Wegen starken Regens findet das Konzert der Blues Company heute Abend nicht im Freien auf dem Marktplatz statt, sondern im Rathaus. Die Anfangszeit ist unverändert 20 Uhr 30. Vor dem Rathaus gibt es noch freie Parkplätze.

6

Und hier das Wetter: So langsam geht der heiße Sommer zu Ende. Nach den starken Gewittern der letzten Tage wird das Wetter ruhiger, es wird aber nicht mehr so heiß. Mit Temperaturen von 20 bis 25 Grad am Tag und 15 Grad in der Nacht können wir endlich wieder gut schlafen.

7

Und hier die Verkehrsmeldungen: Vorsicht auf der A3 Frankfurt – Köln, es liegen Reifen und Baumaterial auf der Straße. Auf der A5 Heidelberg – Darmstadt: Zwischen Heppenheim und Bensheim fahren Radfahrer auf der Autobahn. Bitte fahren Sie vorsichtig. A45 Gießen – Dortmund: Hier geht nichts mehr. Nach einem Unfall steht der Verkehr.

8

Liebe Hörerinnen und Hörer! Das waren die Fragen unseres Gewinnspiels. Wenn Sie mitmachen möchten, jetzt schnell anrufen: 069 für Frankfurt und danach die 153 35 12.

9

In unserer Sendung „Neues aus der Arbeitswelt“ sprechen wir heute mit Frau Naumann, die einen ganz neuen Beruf gefunden hat. Früher war sie Verkäuferin, aber als ihre Firma zugemacht hat, hat sie ihr Hobby zum Beruf gemacht. Heute macht sie Musik und gibt Musikunterricht.

10

Das waren die Nachrichten. Es ist 13 Uhr 10. Es folgt unser Hörspiel für die Kleinen: Der Räuber Hotzenplotz. Um 13 Uhr 45 dann Musik aus aller Welt, die nächsten Nachrichten hören Sie um 15 Uhr.

Hören Teil 3

- Hi, Maria, was machen wir am Wochenende? Das Wetter soll ja sehr schön werden.
- ▶ Am Samstag müssen wir zuerst einkaufen, am besten machen wir das schon früh, dann haben wir mehr vom Tag.
- Und dann könnten wir mittags einen Ausflug mit dem Fahrrad machen.
- ▶ Ich finde es besser, wenn wir den Ausflug auf Sonntag verschieben. Vielleicht dauert das Einkaufen länger und am Sonntag haben wir mehr Zeit. Lass uns doch Samstag ins Schwimmbad gehen.
- Okay, das finde ich gut. Wollen wir dann am Abend etwas essen gehen oder lieber zu Hause kochen?
- ▶ Ich habe keine Lust auf Kochen. Gehen wir doch in die Pizzeria um die Ecke.
- Dort hat es mir letztes Mal aber gar nicht geschmeckt.
- ▶ Oder wir kochen nicht und essen einfach etwas Kaltes. Und machen uns einen schönen Fernsehabend.
- Ja, das finde ich gut. Und am Sonntag können wir dann einen Fahrradausflug machen.
- ▶ Aber auf jeden Fall möchte ich erst ausschlafen.
- Klar, kein Wecker am Sonntag!
- ▶ Dann in Ruhe frühstücken und dann mittags auf die Räder. Wohin wollen wir fahren?
- Ich schlage vor, durch den Stadtwald oder am Fluss entlang. Fahren wir einfach so weit und so lange wir Lust haben. Was hältst du davon, wenn wir Jan und Nina fragen, ob sie mitkommen wollen?
- ▶ Das finde ich eine super Idee.
- Und Sonntagabend könnten wir dann essen gehen.
- ▶ Ja, nach so viel Sport muss das sein ... Wir schauen einfach, wo wir ein nettes Restaurant finden.
- Und danach? Wollen wir noch ins Kino oder in die Disco?
- ▶ Ich finde, das ist etwas zu viel für einen Tag. Wir sind bestimmt müde. Das Wetter soll ja schön sein, lass uns dann einfach am Abend in Ruhe draußen sitzen. Außerdem müssen wir ja am Montag wieder früh aufstehen. Zu spät sollten wir dann nicht ins Bett gehen.
- Prima, dann rufe ich jetzt Jan und Nina an und frage, was sie am Sonntag vorhaben.

Modelltest 1

Die Lösungen und Beispiele für Hören 1 bis 3, Lesen 1 bis 3 und Schreiben 1 finden Sie bei den Übungen zum Modelltest 1 auf den Seiten 11 bis 48 im Arbeitsbuch. Lösungsvorschläge für Sprechen 1 finden Sie dort auf Seite 57.

Schreiben Teil 2

Seite 49

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich schreibe Ihnen, weil ich im Sommer München besuchen möchte.

Könnten Sie mir bitte Adressen von günstigen Hotels schicken?

Weiter interessiere ich mich sehr für die Sehenswürdigkeiten von München.

Ich hoffe, dass Sie mir helfen können.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Seite 50

Beispiel:

Liebe Julia,
herzlichen Glückwunsch zu deiner neuen Wohnung. Ich freue mich, dass du endlich eine Wohnung gefunden hast. Ich komme sehr gern zu deinem Fest. Sag mal, soll ich etwas mitbringen? Vielleicht etwas zu trinken oder Musik? Und ich habe noch eine Frage. Kann ich bei dir übernachten, wenn das Fest länger dauert?

Sag mir bitte Bescheid.

Bis bald und liebe Grüße

Susanne

Übungen zum Prüfungsteil Schreiben 2

1

Briefanfang:

formell (*Sie*): Sehr geehrter Herr Schmidt, Lieber Herr Schmidt, Sehr geehrte Damen und Herren,

Sehr geehrte Frau Maier, Liebe Frau Maier

informell (*du*): Lieber Robert, Hallo Robert, Hallo

Claudia, Liebe Claudia

Briefende (Gruß):

formell (*Sie*): Mit freundlichen Grüßen

informell (*du*): Liebe Grüße, Viele Grüße

2

1. Wie geht es Ihnen?
2. Bitte antworten Sie mir schnell.
3. Bitte sagen Sie mir Bescheid.
4. Danke, dass Sie so schnell geantwortet haben.
5. Ich freue mich auf Ihren Besuch.
6. Können Sie mir bitte Informationen schicken?

3a

1. Leider habe ich keine Zeit, weil ich einen Termin habe.
2. Ich konnte letzte Woche nicht zum Unterricht kommen, weil ich krank war.
3. Ich möchte gern mit euch feiern, weil ich die Prüfung bestanden habe.
4. Könnten Sie mir schnell antworten, weil ich die Informationen bald brauche?
5. Ich kann nicht einkaufen gehen, weil ich heute sehr lange arbeiten muss.

3b

1. Ich hoffe, dass Sie mir helfen können.
2. Ich glaube nicht, dass ich Zeit habe.
3. Der Chef hat mir gesagt, dass ich noch zwei Wochen zu Hause bleiben soll.
4. Ich habe gelesen, dass Sie eine Wohnung vermieten.
5. Es tut mir leid, dass ich nicht zum Termin kommen konnte.

3c

1. Ich komme vorbei, wenn ich Zeit habe.
2. Wenn Sie möchten, rufe ich heute noch an.
3. Wenn wir uns am Wochenende treffen, können wir einen Ausflug machen.
4. Besucht mich doch, wenn ihr morgen Zeit habt.
5. Ich mache die Prüfung, wenn ich genug gelernt habe.

3d

1. deshalb; 2. denn; 3. aber; 4. denn; 5. dann; 6. aber;
7. dann; 8. denn; 9. deshalb; 10. aber

Sprechen Teil 2

Seite 60

Beispiel: Thema Einkaufen

- **Was** kaufen Sie oft?
 - ▶ Natürlich Lebensmittel, aber auch meine Zeitung am Morgen.
- **Wann** kaufen Sie meistens ein?
 - ▶ Meistens am Wochenende. Dann habe ich viel Zeit.

- **Wo** kaufen Sie oft ein?
 - ▶ Lebensmittel kaufe ich meistens auf dem Markt. Dort sind sie frisch. Aber sonst kaufe ich auch viele Sachen im Supermarkt.
- **Wie viel** Geld geben Sie aus, wenn Sie einkaufen?
 - ▶ Das weiß ich nicht genau. Zu viel.
- **Mit wem** kaufen Sie ein?
 - ▶ Meistens kaufe ich allein ein.
- **Wie oft** kaufen Sie ein?
 - ▶ Lebensmittel jedes Wochenende, aber jeden Tag kaufe ich meine Zeitung.
- ...? Kaufen Sie auch im Internet?
 - ▶ Das mache ich auch oft, vor allem kaufe ich Bücher und Kleidung online.
- ...? Kaufen Sie gern ein?
 - ▶ Ich weiß nicht. Kleidung kaufe ich gern, aber Lebensmittel im Supermarkt nicht so gern. Das macht keinen Spaß.

Sprechen Teil 3

Seite 61

Beispiel 1:

- ▶ ...
- Das geht bei mir nicht, am Vormittag habe ich Deutschkurs und um 13 Uhr muss ich zum Zahnarzt.
- ▶ Und am Abend? Ich kann auch nach 17 Uhr. Um 21 Uhr kommt eine Freundin zu Besuch, aber zwischen 17 und 20 Uhr habe ich Zeit.
- Gut, ich kann um 18 Uhr. Ist das okay?
- ▶ Ja, prima. Dann treffen wir uns um 18 Uhr.

Seite 62

Beispiel 2:

- ...
- ▶ In den Bergen gibt es auch viele Seen. Dann können wir beides machen, schwimmen und wandern.
- Einverstanden. Dann machen wir das so. Zuerst wandern und dann schwimmen. Und mit dem Fahrrad können wir vielleicht nächste Woche etwas machen.
- ▶ Klar, aber jetzt fahren wir erst einmal in die Berge.

Seite 63–64

Beispiel Modelltest:

- A:** Hallo, Thomas, wir wollen doch für Gabriel ein Geburtstagsgeschenk kaufen.
- B:** Ja, stimmt.
- A:** Wann hast du Zeit? Ich kann diese Woche nur am Mittwoch.

- B:** Mal sehen, ja, am Mittwoch muss ich arbeiten, aber ich kann zum Beispiel vormittags um elf Uhr. Dann habe ich bis 13 Uhr Zeit.
- A:** Das passt mir leider nicht so gut. Am Mittwoch habe ich bis 12 Uhr meinen Deutschkurs. Und um 13 Uhr habe ich schon einen anderen Termin. Wenn wir uns dann nach 12 Uhr treffen, haben wir nur ganz wenig Zeit. Das finde ich nicht so toll.
- B:** Und am Nachmittag nach vier? Da kann ich auch.
- A:** Da habe ich länger Zeit, mindestens zwei Stunden. Um sechs wollte ich mit Thomas zu Abend essen, aber das kann ich auch verschieben.
- B:** Dann treffen wir uns doch um vier am Bahnhof, da gibt es viele Geschäfte.
- A:** Einverstanden, aber besser etwas später. Bis vier Uhr mache ich Sport, ich wollte dann kurz noch mal nach Hause und duschen. Ist halb fünf für dich okay?
- B:** Ja, prima, dann treffen wir uns um halb fünf am Bahnhof.
- A:** Bis Mittwoch.
- B:** Ja, bis dann.

Wortschatztraining

1 Zeitangaben und Termine

- 1 vor zwei Monaten – letzte Woche – vorgestern – gestern – heute – morgen früh – morgen Mittag – übermorgen – in einer Woche – in zwei Monaten – nächstes Jahr – in fünf Jahren
- 2 1. viel; 2. manchmal; 3. gestern; 4. früher
- 3 1. am, um, Im
2. im, am
3. Im, am
- 4 1. nach 8 Uhr 30; 2. nicht heute Abend, vielleicht am Wochenende; 3. 069-45 82 28; 4. 155
- 5 1. b; 2. a; 3. a; 4. c; 5. b; 6. b
- 6
 - Wollen wir zusammen ins Kino gehen?
 - ▶ Ja, das ist eine gute Idee. Und wann?
 - Wie wäre es am Freitagabend?
 - ▶ Freitags kann ich leider nur am Nachmittag.
 - Na ja, warum nicht? Es gibt auch nachmittags Filme.
 - ▶ Prima. Einverstanden. Dann Freitagnachmittag.
 - Toll, ich freue mich, dass wir uns sehen.
 - ▶ Ich mich auch. Bis Freitag!

2 Angaben zur Person

- 1 1. wie; 2. Wo; 3. wem; 4. Woher; 5. Was; 6. Wie;
7. Welche; 8. wann; 9. Wer; 10. Warum
- 2 Beispiel:
 1. Wann sind Sie geboren?
 2. Was ist Ihre Nationalität/Staatsangehörigkeit?
 3. Sind Sie verheiratet?
 4. Haben Sie Geschwister?
 5. Haben Sie Kinder?
 6. Wie alt ist Ihre Mutter?
 7. Welche Sprachen sprechen Sie?
 8. Seit wann lernen Sie Deutsch?
 9. Warum lernen Sie Deutsch?
 10. Haben Sie eine Ausbildung? / Was haben Sie gelernt? / Was sind Sie von Beruf?
 11. Was sind Ihre Hobbys? / Was machen Sie in Ihrer Freizeit? / Was machen Sie gern?
- 4 1. verheiratet; 2. verwitwet; 3. ledig; 4. getrennt;
5. geschieden
- 5 1. Name; 2. Vorname; 3. Familienname; 4. geboren;
5. Ausbildung; 6. Beruf; 7. Adresse; 8. Postleitzahl;
9. erreichen; 10. Vorwahl; 11. E-Mail; 12. verheiratet;
13. Kinder; 14. Bruder
- 6 1. Vorname; 2. Familienname; 3. Geburtsdatum;
4. Geburtsort; 5. Nationalität/Staatsangehörigkeit;
6. Familienstand; 7. Geschlecht; 8. Beruf; 9. Postleitzahl (PLZ), Wohnort; 10. Telefon; 11. E-Mail
- 7 Beispiel:

Wie groß ist Ihre Familie? / **Wie** oft sehen Sie Ihre Familie?

Was machen Sie gern mit Ihrer Familie? / **Was** machen Ihre Eltern?

Wo wohnt Ihre Familie? / **Wo** leben Ihre Eltern?

Haben Sie Kinder? / **Haben Sie** Geschwister?

Wann haben Sie Ihre Familie das letzte Mal gesehen? / **Wann** besuchen Sie Ihre Familie?

...? Leben Sie mit Ihrer Familie zusammen? / ...? Was machen Ihre Eltern?

3 Wohnen

- 1 Das Haus:
der Aufzug: 7; der Balkon: 6; der Baum: 2; der Briefkasten: 9; das Dach: 10; das Fenster: 3; die Garage: 12; der Garten: 1; der Keller: 11; die Mülltonne: 4; die Treppe: 8; die Tür: 5

Die Wohnung:

das Wohnzimmer: 25; das Schlafzimmer: 16; das Kinderzimmer: 13; die Küche: 34; das Badezimmer / das Bad / die Toilette: 20; der Flur: 32; das Bett: 18; das Bild: 14; die Blumen: 28; die Dusche: 21; das Handtuch: 24; die Heizung: 17; der Herd: 39; die Kaffeemaschine: 37; der Kühlschrank: 36; die Lampe: 19; der Schlüssel: 27; der Schrank: 15; der Sessel: 31; das Sofa: 26; der Spiegel: 23; der Stuhl: 30; der Teppich: 33; der Tisch: 29; die Uhr: 35; die Waschmaschine: 38; die Toilette / das WC: 22

2 Wohnzimmer:

der Tisch, das Bild, die Heizung, die Lampe, der Schrank, der Sessel, das Sofa, der Spiegel, der Stuhl, der Teppich

Schlafzimmer:

das Bett, das Bild, die Heizung, die Lampe, der Schrank, der Spiegel, der Stuhl, der Teppich

Küche:

der Tisch, das Geschirr, die Heizung, der Herd, die Kaffeemaschine, der Kühlschrank, die Lampe, der Schrank, der Stuhl, die Waschmaschine

Bad:

die Dusche, das Handtuch, die Heizung, der Spiegel

3 1. unterschreiben; 2. renovieren; 3. einrichten;
4. reparieren; 5. aufräumen

4 1. a; 2. b; 3. b

5 1. richtig; 2. falsch; 3. falsch

6 Beispiel:

Hallo Tom,
ich habe gehört, dass du eine Wohnung suchst. Wo möchtest du wohnen? Hier in Berlin? Wie viel kannst du im Monat für die Miete zahlen? Schreib mir das bitte, ich kenne hier viele Leute. Vielleicht hat jemand eine Idee. Und wann willst du umziehen?
Viele Grüße
Andreas

7 Beispiel:

Wo wohnen Sie?

Wie lange wohnen Sie schon in ...?

Wie groß ist Ihre Wohnung?

Wann sind Sie eingezogen?

Wie hoch ist die Miete?

Wer wohnt mit Ihnen zusammen?

- ...? Mit wem wohnen Sie zusammen?
- ...? Wo wohnen Sie genau? Im Zentrum? Außerhalb?
- ...? Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung?
- ...? Haben Sie auch einen Balkon?

4 Reisen und Verkehr

- 1 der Bus, die Straßenbahn, das Auto, das Schiff, das Flugzeug, die S-Bahn, der Zug, das Fahrrad, die Fähre, das Motorrad
- 2 1. Kennzeichen; 2. Autobahn; 3. Lkw; 4. Reifen; 5. Führerschein; 6. Kfz; 7. Tankstelle
- 3 1. Fahrkarte; 2. zurück; 3. fahren; 4. Abfahrt; 5. Ankunft; 6. Gleis; 7. Verbindung; 8. umsteigen; 9. Verspätung; 10. pünktlich; 11. Klasse; 12. reservieren; 13. Ermäßigung; 14. zahlen
- 4 1. b; 2. a; 3. a; 4. b; 5. a; 6. b
- 5 1. abfliegen; 2. ankommen; 3. abfahren; 4. fahren; 5. halten; 6. reisen; 7. besichtigen; 8. reservieren; 9. buchen; 10. übernachten
- 6 Im Hotel:
das Einzelzimmer, das Doppelzimmer, die Übernachtung, der Koffer, das Gepäck, die Halbpension, die Vollpension, die Rezeption

In der Stadt:
die Sehenswürdigkeit, die Stadtrundfahrt, die Haltestelle, der Fahrkartensautomat, der Rundgang, der Reiseführer, das Rathaus, der Marktplatz, die Touristen-Information
- 7 1. b; 2. b; 3. a; 4. a; 5. c
- 8 1. Um 14.30; 2. Ausweis oder Pass; 3. nicht in der Schule; 5. 15 Uhr
- 9 1. b; 2. c; 3. c; 4. b
- 10 1. b; 2. a
- 11 Beispiel:
 1. Wann machen Sie / machst du Urlaub?
 2. Wo machen Sie / machst du am liebsten Urlaub? / Wohin fahren Sie / fährst du am liebsten?
 3. Nehmen Sie / Nimmst du viel Gepäck mit?
 4. Fahren Sie / Fährst du mit dem Zug oder mit dem Auto?
 5. Wo übernachten Sie / übernachtetest du am liebsten?

- 12 Wir haben eine Städtereise nach Berlin gemacht. Wir haben in einem kleinen Hotel in Charlottenburg gewohnt. Dort sind wir eine Woche geblieben. Berlin hat uns sehr gut gefallen. Wir haben viele interessante Sachen gesehen. Wir haben viele Museen besucht und natürlich eine Stadtrundfahrt gemacht. Wir haben nette Restaurants kennengelernt und dort sehr gut gegessen und getrunken. Meistens haben wir lange geschlafen, aber am Samstag sind wir sehr früh aufgestanden. Wir sind nämlich nach Potsdam gefahren. Dort habe ich viele Souvenirs gekauft und sie nach Hause mitgebracht. Gestern Abend sind wir nach Hause gekommen und heute habe ich schon wieder den ganzen Tag gearbeitet.

ich habe gemacht, ich habe gewohnt, ich bin geblieben, es hat mir gefallen, ich habe gesehen, ich habe besucht, ich habe kennengelernt, ich habe gegessen, ich habe getrunken, ich habe geschlafen, ich bin aufgestanden, ich bin gefahren, ich habe gekauft, ich habe mitgebracht, ich bin gekommen, ich habe gearbeitet

- 13 Beispiel:
Liebe Julia,
herzliche Grüße aus den Niederlanden! Wir sind gerade in Amsterdam und machen dort Urlaub. Amsterdam ist eine wunderschöne Stadt. Interessant sind die vielen Museen und die alten Häuser. Wir haben schon viele Museen besucht und eine Stadtrundfahrt gemacht – natürlich auf dem Wasser. Morgen wollen wir ans Meer fahren, das sind nur ungefähr 30 Kilometer von Amsterdam und dort wollen wir spazieren gehen. Wenn das Wetter schön ist, wollen wir vielleicht auch baden. Mal sehen.
Für heute viele Grüße und bis bald
Anja
- 14 1. 2. bis 16. September / 2. bis 16. 9.; 2. c; 3. 1; 4. ja; 5. nein

5 Essen und Trinken

- 1 Obst: die Birne, der Apfel, die Banane, die Orange
Gemüse: die Tomate, der Salat, die Gurke, die Bohne, die Kartoffel
Milchprodukte: die Milch, die Butter, der Käse
Wurst und Fleisch: das Hähnchen, der Schinken
Backwaren: das Brot, das Brötchen, der Kuchen

Getränke: der Tee, der Kaffee, der Saft, das Wasser, der Wein, das Bier
 Sonstiges: das Ei, die Pommes frites, der Reis, der Fisch, das Eis

- 2 süß: Schokolade, Kuchen, Zucker, Apfel
 sauer: Zitrone, Apfel
 fett: Schokolade, Wurst, Käse, Kuchen, Pommes frites, Butter
 scharf: Paprika, Chili
- 3 1. die Kanne; 2. der Löffel; 3. die Gabel; 4. das Glas; 5. das Messer; 6. der Teller
- 4 1. Laden; 2. Haushalt; 3. Liter; 4. Stück; 5. Teller; 6. Schere
- 5 1. Speisekarte; 2. bestellt; 3. geschmeckt; 4. Gerichte; 5. Trinkgeld; 6. Rechnung
- 8 1. d; 2. b
- 9 Beispiel:
 Liebe Maria,
 vielen Dank für deine Einladung. Ich komme sehr gern. Wann genau möchtest du das Essen machen? Und ich habe noch eine Frage: Meine Schwester ist gerade bei mir zu Besuch und ich würde sie gern mitbringen. Ist das möglich? Wir würden auch etwas mitbringen, vielleicht Getränke? Sagst du mir Bescheid?
 Viele Grüße und bis bald
 Annette
- 10 Beispiel:
 Sehr geehrte / Liebe Frau Schmidt,
 ich habe endlich eine neue Wohnung gefunden und bin vor drei Tagen eingezogen. Das möchte ich mit einem kleinen Essen feiern. Dazu möchte ich Sie gerne einladen. Ich wohne jetzt in der Kaiserstraße 5, direkt gegenüber vom Restaurant Bali, im 4. Stock. Das Essen soll am nächsten Samstag um 20 Uhr stattfinden. Sagen Sie mir bitte Bescheid, ob Sie kommen können?
 Mit freundlichen Grüßen / Viele Grüße
 Ludmilla Berger
- 11 Beispiel:
Was isst/trinkst du zum Frühstück?
Wie lange frühstückst du meistens?
Wann frühstückst du?
Mit wem frühstückst du?
Wo frühstückst du meistens? Zu Hause oder in der Schule?

Trinkst du **gern** Kaffee?
 ...? Ist das Frühstück für dich wichtig?
 ...? Magst du Käse zum Frühstück?

6 Einkaufen

- 2 1. a; 2. a; 3. b; 4. b; 5. b
 3 1. a; 2. c; 3. b; 4. a; 5. b; 6. a
 4 1. b; 2. c; 3. a; 4. a; 5. a

7 Freizeit

- 1 1. Fußball spielen; 2. Musik hören; 3. wandern; 4. schwimmen; 5. lesen; 6. tanzen; 7. Computer spielen; 8. Sport machen; 9. Karten spielen; 10. Gitarre spielen; 11. ins Kino gehen; 12. Rad fahren; 13. singen; 14. feiern / eine Party machen; 15. in die Kneipe gehen; 16. ins Restaurant gehen; 17. grillen; 18. spazieren gehen; 19. kochen; 20. fernsehen
- 3 ☺
 Das finde ich toll. – Das ist super. – Das gefällt mir. – Das finde ich schön. – Das finde ich sehr schön. – Das interessiert mich sehr. – Das ist interessant. – Das mag ich. – Das mache ich sehr gern.
- ☹
 Das finde ich langweilig. – Das mache ich nicht so gern. – Das gefällt mir nicht. – Das mag ich überhaupt nicht. – Das ist uninteressant. – Das mag ich nicht.
- 4 1. beim Kino; 2. fernsehen (bei Jasmin)
- 5 1. a; 2. c
- 6 1. a; 2. c; 3. b; 4. a; 5. a; 6. b
- 7 1. a; 2. b; 3. a
- 8 1. richtig; 2. richtig; 3. falsch; 4. falsch; 5. richtig
- 9 Beispiel:
 Hallo Lisa,
 wie geht es dir? Ich möchte dich gern zu einem Wochenende hier bei mir in Frankfurt einladen. Passt dir der 29. und 30. Juni? Das Wetter soll schön werden, wir können dann die Stadt besichtigen. Am Samstag, dem 29. Juni, gibt es auch ein tolles Konzert im Freien. Was möchtest du denn gerne machen, was interessiert dich? Antworte mir bitte bald, dann kann ich alles planen.

Liebe Grüße
Matthias

10 1. a; 2. c; 3. a; 4. b; 5. c

11 etwas vorschlagen:

Ich habe einen Vorschlag: ... – Wollen wir ...? – Ich würde gern ... – Ich finde, wir sollten ... – Ich schlage vor, dass ... – Was denkst du, machen wir das? – Vielleicht wäre es besser, wenn ... – Besser ist es, wenn ... – Vielleicht sollten wir lieber ...? – Ich finde es besser, wenn ... – Ich habe eine andere Idee: ...

zustimmen 😊:

Das finde ich gut/super/prima. – Das gefällt mir. – Okay. Das machen wir. – Das ist ein guter Vorschlag. Ich bin dafür. – Super. – Toll. – Ja, gut. Das können wir machen. – Einverstanden. – In Ordnung! – Ich bin dafür. – Prima! – Ja, ich habe Lust. – Das ist eine gute Idee. – Du hast recht.

ablehnen 😞:

Das finde ich nicht gut. – Ich bin anderer Meinung. Das gefällt mir nicht. – Das ist keine gute Idee. – Tut mir leid, ich habe keine Zeit. – Ich bin dagegen. – Das ist kein guter Vorschlag. – Nein, ich habe keine Lust. – Besser nicht, wir sollten lieber ... – Das geht nicht.

12 Beispiel:

A: Sag mal, Rebecca, wollen wir am Samstag zusammen etwas unternehmen? Vielleicht eine Radtour machen? Hast du Lust? Wir können dann Essen mitnehmen und abends zu Hause fernsehen.

B: Ich weiß nicht, das Wetter soll nicht so gut werden. Ich würde lieber ins Filmmuseum gehen.

A: Ja, vielleicht hast du recht. Das ist ein guter Vorschlag.

B: Und fernsehen zu Hause ist doch langweilig. Lass uns in ein Restaurant gehen und vielleicht in die Disco ...

A: Nein, das geht nicht, ich muss am Sonntag sehr früh aufstehen und deshalb am Samstag früh schlafen.

B: Aber wenn du früh aufstehen musst, können wir doch ins Kino gehen. Es gibt auch Filme am späten Nachmittag.

A: Einverstanden. Und essen gehen können wir vielleicht auch noch. Aber die Disco ...

B: In Ordnung, das machen wir dann ein anderes Mal.

8 Post und Bank, Dienstleistungen

1a waagrecht: 1. Schalter; 4. Bank; 6. überweisen; 7. Post; 8. Konto; 9. Absender
senkrecht: 2. Empfänger; 3. ausfüllen; 4. Briefmarke; 5. besetzt

1b 1. überweisen, Kontonummer; 2. Briefmarke; 3. Schalter

2 1. anrufen; 2. überweisen; 3. umziehen; 4. anmelden; 5. kaufen

3 1. a; 2. b; 3. a; 4. a; 5. b

4 1. Fundbüro; 2. Standesamt; 3. Bank; 4. Führerscheinstelle; 5. Ausländeramt; 6. Versicherung; 7. Übersetzungsbüro

9 Körper und Gesundheit

1 das Auge, das Haar, das Bein, der Bauch, der Rücken, der Mund, der Arm, der Kopf, der Zahn, der Hals, die Hand, der Fuß, die Nase, das Ohr, das Herz

2 1. das Ohr; 2. der Mund; 3. das Auge / die Augen; 4. die Hand; 5. das Bein; der Arm; 6. das Bein

3 1. geschlossen; 2. Donnerstag; 3. Rezept; 4. bis 14 Uhr

4 1. richtig; 2. falsch; 3. falsch

5 1. a; 2. b; 3. a; 4. c; 5. a

6 Beispiel:

2. Nehmen Sie doch ein Medikament oder gehen Sie ins Bett.

3. Trinken Sie doch einen Tee oder gehen Sie ins Bett.

4. Rufen Sie den Notarzt!

5. Gehen Sie ins Bett oder nehmen Sie ein Medikament.

7 Hallo Christian,

vielen Dank für deine Einladung. Leider kann ich nicht kommen, weil ich krank geworden bin. Ich habe gestern draußen viel Sport gemacht und jetzt habe ich eine Erkältung. Ich hoffe, dass ich keine Grippe bekomme. Beim Arzt war ich noch nicht. Vielleicht können wir uns nächste Woche treffen.

Ich hoffe, dass ich dann wieder gesund bin. Dann gebe ich dir auch dein Geschenk.

Liebe Grüße

Maria

10 Kleidung

- 1 1. der Pullover; 2. der Rock; 3. die Hose; 4. das Hemd; 5. die Schuhe; 6. die Jacke; 7. der Mantel; 8. die Jeans; 9. der Anzug; 10. das Kleid; 11. das T-Shirt; 12. die Bluse
- 3
 - Guten Tag, ich suche Sportschuhe, ganz normale, nur zum Spaziergehen.
 - ▶ Schauen Sie mal, unsere Sportschuhe sind dort am Fenster. Welche Größe haben Sie denn?
 - Ich glaube, Größe 44.
 - ▶ Größe 44? Dann probieren Sie doch mal diese hier.
 - Oh, die sind zu klein.
 - ▶ Dann brauchen Sie Größe 45. Schauen Sie mal hier.
 - Ja, die Schuhe passen mir sehr gut. Sie gefallen mir auch. Sind die sehr teuer?
 - ▶ Nein, sie kosten nur 55 Euro. Sie sind im Angebot.
 - Da habe ich ja Glück! Ich nehme die Schuhe. Wo kann ich denn bezahlen?
 - ▶ Die Kasse ist dort hinten links. Auf Wiedersehen!
- 4 1. Wiesenstraße 10; 2. 42105 Wuppertal; 3. 2; 4. 34/32; 5. Überweisung
- 5 1. billig, günstig, preiswert; 2. klein; 3. lang; 4. weit; 5. schmutzig; 6. dunkel; 7. alt; 8. schön; 9. interessant; 10. weiß
- 6 Beispiel:

Was trägst du gern / am liebsten?
Was ziehst du gern / am liebsten an?
Welche Kleidung gefällt dir nicht?
Wann trägst du einen Anzug?
Wo kaufst du am liebsten Kleidung?
Wie teuer darf Kleidung für dich sein?
Tragen Sie gern Jeans?
 ...? Wie viel Geld gibst du für Mode aus?
 ...? Was ziehst du bei der Arbeit an?

11 Schule, Arbeit, Beruf

- 1 Schule und Ausbildung:
die Klasse, der Lehrer / die Lehrerin, die Prüfung, der Unterricht, der Kurs, das Praktikum, lernen, der Schüler / die Schülerin, die Hausaufgaben, das Zeugnis, die Note, die Lehre, die Universität, das Gymnasium, die Grundschule, die Berufsschule, bestehen, die Note

Arbeit und Beruf:
der Job, arbeiten, das Lager, der Chef / die Chefin, Geld verdienen, die Arbeitszeit, der Arbeiter / die Arbeiterin, das Büro, arbeitslos, der Arbeitsplatz, die Firma, selbstständig, die Stelle, die Fabrik, der Lohn, die Kündigung, der Kollege / die Kollegin, der/die Angestellte, die Bewerbung, das Gehalt, herstellen, angestellt, die Industrie, die Exportabteilung, die Berufserfahrung
- 2 1. Kündigung; 2. angestellt; 3. stellt ... her; 4. arbeitslos; 5. Praktikum; 6. selbstständig; 7. verdienen; 8. Ausbildung; 9. bestanden; 10. Gehalt/Lohn; 11. Berufserfahrung; 12. Arbeitsplatz/Job
- 3a 2. h; 3. e; 4. b/g; 5. f; 6. b/g; 7. d; 8. i; 9. c; 10. a
- 4 a 2; b 3; c 5; d 6; e 1; f 4
- 5 1. ausziehen; 2. abschließen; 3. schenken; 4. spielen
5. haben
- 6 1. b; 2. c
- 7 Beispiel:
Sehr geehrter Herr Schröder,
ich kann gerne am Samstag arbeiten. Ich habe aber noch Fragen: Wie lange soll ich am Samstag im Büro bleiben? Und was genau soll ich machen? Könnte ich dann den nächsten Montag frei bekommen? Das wäre sehr schön, weil mich am Montag meine Verwandten besuchen. Vielen Dank für eine Nachricht!
Mit freundlichen Grüßen
Jens Müller
- 8 **Was** möchtest du gern lernen?
Wo lernst du Deutsch?
Warum lernst du Deutsch?
Wie lange lernst du schon Deutsch?
Mit wem lernst du am liebsten?
Wie lernst du gern? / **Wie** kann man gut Sprachen lernen?

...? Lernst du auch mit dem Computer / im Internet?

...? Was hast du in der Schule gern gelernt?

9 **Was** sind Sie von Beruf? / **Was** arbeiten Sie? / **Was** möchten Sie werden?

Wo arbeiten Sie? / **Wo** haben Sie davor gearbeitet?

Warum arbeiten Sie als Taxifahrer? / **Warum** möchten Sie Ingenieur werden?

Wie lange arbeiten Sie schon in Ihrem Beruf / als Taxifahrer?

Wie sind Ihre Arbeitszeiten? / **Wie** würden Sie gern arbeiten?

Mit wem arbeiten Sie zusammen?

...? Was ist für Sie bei der Arbeit wichtig?

...? Sind Sie angestellt/selbstständig?

...? Möchten Sie gern im Ausland arbeiten?

12 Umwelt und Wetter

1 1. Sonne; 2. Regen; 3. Schnee; 4. Wolke; 5. Nebel;
6. Gewitter; 7. Wind

2 1. nass; 2. trocken; 3. kalt; 4. heiß; 5. kühler, warm

3 1. richtig; 2. falsch; 3. richtig

4 1. b; 2. a

5 1. Müll; 2. Berg; 3. Katze; 4. Fahrrad; 5. Sommer;
6. Landschaft; 7. Vogel

6 1. richtig; 2. falsch; 3. richtig

Modelltest 2

Hören Teil 1

1. zwischen 13 und 14 Uhr; 2. 124 Euro; 3. bis 19 Uhr;

4. Musik/CDs; 5. 23. September / 23.9.

Hören Teil 2

6. c; 7. c; 8. c; 9. b; 10. a

Hören Teil 3

11. f; 12. b; 13. h; 14. g; 15. e

Lesen Teil 1

1. c; 2. a; 3. a; 4. b; 5. b

Lesen Teil 2

6. falsch; 7. falsch; 8. richtig; 9. richtig; 10. falsch

Lesen Teil 3

11. f; 12. g; 13. X; 14. b; 15. d

Schreiben Teil 1

1. 10967; 2. info@saridakis-maler.de; 3. blau; 4. 1; 5. gegen Rechnung

Schreiben Teil 2

Beispiel:

Sehr geehrter / Lieber Herr Krause,

leider kann ich die nächsten zwei Wochen nicht in den Unterricht kommen, weil ich eine schwere Grippe habe. Bitte entschuldigen Sie, dass ich nicht kommen kann. Könnten Sie mir eine E-Mail mit den Hausaufgaben schicken?

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Sprechen Teil 1

Lösungsvorschlag siehe Seite 57 im Arbeitsbuch.

Sprechen Teil 2

Beispiel:

● **Welche** Hobbys hast du? / **Was** sind deine Hobbys?

▶ Ich mag Radfahren, außerdem schwimme ich gern.

● **Wann** schwimmst du und **wann** fährst du Rad?

▶ Rad fahre ich jeden Tag. Ich gehe einmal in der Woche ins Schwimmbad.

● **Wie lange** fährst du Rad oder schwimmst du?

▶ Rad fahre ich immer eine Stunde am Tag und ich schwimme zwei Stunden.

● **Wo** fährst du Rad oder schwimmst du?

▶ Rad fahre ich in der Stadt, auf dem Weg zur Arbeit. Schwimmen gehe ich im Stadtbad in der Müllerstraße. In den Ferien schwimme ich gern im Meer.

● Spielst du auch **gern** Fußball?

▶ Nein, Fußball interessiert mich nicht.

● ... ? Machst du deine Hobbys allein?

▶ Mit dem Fahrrad fahre ich allein, aber zum Schwimmen treffe ich manchmal auch Freunde.

● ... ? Hast du viel Zeit für deine Hobbys?

▶ Ja, Hobbys sind wichtig für mich.

Sprechen Teil 3

Beispiel:

- A:** Hallo, Maryam, wir wollen doch zusammen einen Fahrradausflug machen. Wann hast du Zeit?
- B:** Ich schlage vor, wir treffen uns Montagnachmittag. Ab 15 Uhr habe ich Zeit.
- A:** Oh, Montag ist schlecht, am Nachmittag muss ich zum Arzt und danach habe ich wahrscheinlich keine Lust. Wie wäre es mit Mittwoch? Ich habe den ganzen Mittwoch frei.
- B:** Mittwoch passt mir nicht so gut. Ich habe am Nachmittag frei, aber am Abend muss ich arbeiten. Das ist nicht so toll: nach einem Fahrradausflug arbeiten. Was ist mit Donnerstagnachmittag oder -abend?
- A:** Am Donnerstag habe ich abends einen Computerkurs. Ich weiß nicht ... Und am Wochenende? Ich kann am Samstag und am Sonntag.
- B:** Vielleicht am Samstag? Am Sonntag besuche ich abends meine Eltern, aber am Samstag wäre gut. Ich wollte abends ins Kino gehen. Aber das ist nicht so wichtig.
- A:** Wir können auch nach dem Ausflug zusammen ins Kino gehen, wenn du willst.
- B:** Ja, das ist eine gute Idee. Dann treffen wir uns am Samstag und vielleicht gehen wir am Abend noch ins Kino.
- A:** Und wann treffen wir uns?
- B:** Ich schlage vor, am Nachmittag. Am Vormittag will ich noch einkaufen.
- A:** Ja, das wollte ich auch. Dann vielleicht um 14 Uhr?
- B:** Ja, zwei Uhr ist prima. Dann bis Samstag.
- A:** Bis Samstag.

Modelltest 3

Hören Teil 1

1. bei Anne zu Hause / bei ihr zu Hause / fernsehen;
2. (vom) Bahnhof; 3. (um) 19.30; 4. von 9 bis 14 Uhr;
5. Gleis 21

Hören Teil 2

6. a; 7. c; 8. b; 9. c; 10. c

Hören Teil 3

11. a; 12. f; 13. d; 14. i; 15. g

Lesen Teil 1

1. b; 2. c; 3. a; 4. b; 5. a

Lesen Teil 2

6. falsch; 7. richtig; 8. richtig; 9. falsch; 10. richtig

Lesen Teil 3

11. f; 12. g; 13. X; 14. b; 15. e

Schreiben Teil 1

1. französisch/Franzose; 2. Mo, Mi, Fr; 3. A2; 4. keine Unterkunft nötig; 5. Welches Buch muss man kaufen? / Welches Buch soll ich kaufen? / Informationen zum Lehrbuch

Schreiben Teil 2

Beispiel:

Hallo Julia,
ich fahre vom 1. bis 10. September in den Urlaub und habe ein kleines Problem. Könntest du in dieser Zeit nach meiner Post sehen? Ich habe auch viele Blumen, das weißt du ja. Könntest du den Blumen vielleicht auch Wasser geben? Kann ich heute Abend bei dir vorbeikommen und dir die Schlüssel geben?
Vielen Dank und bis später!
Liebe Grüße

Sprechen Teil 1

Lösungsvorschlag siehe Seite 57 im Arbeitsbuch.

Sprechen Teil 2

Beispiel:

- **Wohin** fährst du gern in den Urlaub?
- ▶ Ich fahre gern ans Meer.
- **Wie** reist du gern?
- ▶ Am liebsten mit dem Zug oder auch mit dem Flugzeug. Ich nehme nicht gern das Auto.
- **Wann** machst du Urlaub?

- ▶ Immer im Sommer und manchmal auch noch im Winter.
- **Warum** reist du nicht gern mit dem Auto?
- ▶ Ich fahre nicht gern mit dem Auto, weil die Autobahnen meistens sehr voll sind. Das ist kein Urlaub für mich.
- **Mit wem** machst du Urlaub?
- ▶ Mit meinem Freund / meiner Freundin.
- **Wie oft** machst du Urlaub?
- ▶ Meistens einmal im Jahr. Wenn ich mehr Geld habe, auch öfter.
- ... ? Warst du schon einmal in ...?
- ▶ Nein, ich war noch nie in ... / Ja, in ... war ich schon mal.
- ... ? Fährst du im Urlaub auch viel Fahrrad?
- ▶ Ja, das mache ich sehr gern.

Sprechen Teil 3

Beispiel:

- A:** Hallo, Naser! Wir wollen doch am Samstagabend eine Party machen und Freunde einladen. Was müssen wir vorher noch alles machen?
- B:** Natürlich Essen und Getränke kaufen. Ich kann Getränke kaufen.
- A:** Prima, dann kaufe ich etwas zu essen. Aber was?
- B:** Wir wollten doch nicht groß kochen. Vielleicht ein paar Chips ...
- A:** Ich kann einen Kuchen backen. Das finde ich besser.
- B:** Ja, toll.
- A:** Aber haben wir gute Musik? Ich habe da keine Idee.
- B:** Ich kann CDs mitbringen. Außerdem weiß ich, dass Tobias toll Gitarre spielen kann. Vielleicht kann er seine Gitarre mitbringen. Ich frage ihn. Ich habe noch ein kleines Problem. Wir müssen noch meine Wohnung saubermachen und ich habe wenig Zeit.
- A:** Nein, das ist kein Problem. Ich kann dir helfen. Ich kann am Samstagvormittag bei dir vorbeikommen. Dann machen wir das zusammen. Und vielleicht können wir dein Arbeitszimmer leer machen. Dann haben wir Platz und können tanzen.
- B:** Gute Idee. Dann sehen wir uns am Samstag früh. Noch etwas: Müssen wir noch Einladungen schreiben?
- A:** Viele wissen schon von Facebook, dass wir eine Party machen. Aber vielleicht schreiben wir noch einmal eine Mail an alle.
- B:** Okay, das kann ich machen. Brauchen wir vielleicht noch ein paar Spiele?

- A:** Das finde ich nicht so wichtig, wir wollen doch tanzen! Aber sollen wir vielleicht den Nachbarn Bescheid sagen?
- B:** Stimmt. Das ist wichtig. Ich schreibe einen Zettel für sie.
- A:** Gut, dann bis Samstag!
- B:** Bis Samstag!

Modelltest 4

Hören Teil 1

1. 13.30 Uhr; 2. Schwester; 3. Getränke; 4. 123,46 Euro;
5. (um) 14 Uhr

Hören Teil 2

6. c; 7. a; 8. b; 9. b; 10. c

Hören Teil 3

11. b; 12. d; 13. g; 14. e; 15. c

Lesen Teil 1

1. a; 2. a; 3. a; 4. c; 5. b

Lesen Teil 2

6. falsch; 7. richtig; 8. falsch; 9. richtig; 10. richtig

Lesen Teil 3

11. e; 12. h; 13. X; 14. c; 15. a

Schreiben Teil 1

1. schwarz; 2. (Wohnungs-)Schlüssel, Hefte, Stifte;
3. 5. Januar; 4. zwischen 14 und 15 Uhr; 5. Tasche hat rechts unten ein kleines Loch

Schreiben Teil 2

Beispiel:

Sehr geehrter Herr Groß,
 leider muss ich unseren Termin am Montag um 14 Uhr verschieben, weil ich einen anderen Termin habe.
 Könnten wir uns am Montag zwei Stunden später treffen, um 16 Uhr? Bitte sagen Sie mir Bescheid, ob Sie

einverstanden sind. Sie erreichen mich heute zwischen 12 und 16 Uhr auch telefonisch.

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Sprechen Teil 1

Lösungsvorschlag siehe Seite 57 im Arbeitsbuch.

Sprechen Teil 2

Beispiel:

- **Was** isst und trinkst du gern?
 - ▶ Am liebsten esse ich Obst und Gemüse und am liebsten trinke ich Kaffee.
- **Wann** isst du zu Mittag?
 - ▶ Meistens um 12.30 Uhr nach dem Deutschkurs. Am Wochenende später.
- **Wo** isst du zu Abend?
 - ▶ Ich esse immer zu Hause.
- **Mögen Sie / Magst du** Käse?
 - ▶ Ja, aber ich esse Käse nicht oft.
- **Wie oft** isst du am Tag?
 - ▶ Morgens, mittags und abends. Manchmal esse ich nur morgens und abends.
- Was trinkst du **am liebsten** zum Frühstück?
 - ▶ Ich trinke gern Tee mit Milch.
- **...?** Isst du oft im Restaurant?
 - ▶ Nicht so oft. Nur manchmal, das ist so teuer.
- **...?** Was hast du heute gefrühstückt?
 - ▶ Eine Tasse Kaffee und zwei Brötchen mit Honig.

Sprechen Teil 3

Beispiel:

- A:** Hallo, Ilja, wir wollten doch für Frau Richter etwas kaufen. Was können wir ihr schenken?
- B:** Sie mag Blumen, das weiß ich. Sollen wir ihr Blumen schenken?
- A:** Ich habe an ein Buch gedacht. Sie liest gern.
- B:** Aber welches Buch? Hast du einen Vorschlag?
- A:** Nein, keine Ahnung. Vielleicht sind Blumen dann doch besser. Aber ist das nicht ein bisschen wenig?
- B:** Wir können ihr auch Musik schenken. Aber das ist wie mit den Büchern. Ich weiß nicht, was sie gern hört. Aber was denkst du: Wir haben doch viele Fotos von unseren Projekten gemacht. Die können wir ihr schenken. Dann vergisst sie uns nicht.
- A:** Das ist eine tolle Idee. Und vielleicht noch eine Flasche Wein.
- B:** Also Blumen, Fotos und eine Flasche Wein.
- A:** Ich hatte noch eine Idee: Wir können ihr auch eine Kinokarte schenken.
- B:** Aber das ist wie mit der Musik und den Büchern. Welche Filme mag sie? Ich weiß es nicht.
- A:** Dann Blumen, den Wein und Fotos. Das sind doch schöne Geschenke.
- B:** Ja, machen wir es so!

Wortfelder

Hier finden Sie wichtige Wörter aus dem A1- und A2-Wortschatz.

1 Zeitangaben und Termine

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------------|------------------------------|
| · der Tag, die Tage | · der Frühling | · am Nachmittag, nachmittags |
| · die Woche, die Wochen | · der Sommer | · am Abend, abends |
| · das Wochenende, die Wochenenden | · der Herbst | · in der Nacht, nachts |
| · am Wochenende | · der Winter | · täglich |
| · der Feiertag, die Feiertage | · der Morgen | · immer |
| · das Jahr, die Jahre | · der Vormittag | · meistens |
| · der Monat, die Monate | · der Mittag | · oft |
| · am + <i>Tag</i> : am Montag, ... | · der Nachmittag | · manchmal |
| · im + <i>Monat</i> : im Januar, ... | · der Abend | · nie |
| | · die Nacht, die Nächte | · bald |
| | · am Morgen, morgens | · gleich |
| | · am Vormittag, vormittags | · sofort |
| | · am Mittag, mittags | · später |

- vorgestern
- gestern
- heute
- morgen
- übermorgen
- das Datum
- der erste August
- am ersten August
- die Uhrzeit
- Wann?
- Wie spät ist es?
- Wie viel Uhr ist es?
- Es ist ...
 - ein Uhr.
 - halb zwei.
 - Viertel vor drei.
 - Viertel nach drei.
 - fünf (Minuten) vor 4.
 - kurz vor 4.
 - gleich 4.
 - genau 4 Uhr.
 - fünf (Minuten) nach 4.
- Es ist vierzehn Uhr dreißig.
= Es ist halb 3.
- um 3 Uhr
- von 2 bis 3 Uhr
- ab 3 Uhr
- anfangen, ich habe angefangen
- der Anfang
- aufhören, ich habe aufgehört
- das Ende
- dauern, es hat gedauert
- der Termin, die Termine
- vereinbaren, ich habe vereinbart
- einen Termin vereinbaren
- verschieben, ich habe verschoben
- einen Termin verschieben
- verabredet sein, ich bin verabredet

2 Angaben zur Person

- der Vorname, die Vornamen
- der Nachname/Familiennamen
- heißen
- buchstabieren, ich habe buchstabiert
- die Frau, die Frauen
- der Mann, die Männer

- männlich
- weiblich
- Frau + *Familiennamen*
- Herr + *Familiennamen*
- der Junge, die Jungen
- das Mädchen, die Mädchen
- die Adresse, die Adressen
- der Wohnort
- wohnen, ich habe gewohnt
- leben, ich habe gelebt
- die Straße, die Straßen
- der Platz, die Plätze
- die Hausnummer, die Hausnummern
- die Stadt, die Städte
- die Postleitzahl (PLZ)
- das Dorf, die Dörfer
- das Land, die Länder
- das Telefon, die Telefonnummer
- telefonieren, ich habe telefoniert
- anrufen, ich habe angerufen
- die Vorwahl
- erreichen, ich habe erreicht
- die E-Mail, die E-Mails
- das Geburtsdatum
- Ich bin am 2. Mai geboren.
- der Geburtstag
- Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
- der Geburtsort
- alt: Robert ist 30 Jahre alt.
- die Familie, die Familien
- der Familienstand
- verheiratet sein, ich bin verheiratet
- ledig, ich bin ledig
- heiraten, ich habe geheiratet
- getrennt leben, wir leben getrennt
- geschieden sein, ich bin geschieden
- die Ehefrau / der Ehemann
- die Hochzeit
- der Vater / die Mutter
- die Eltern (Plural)
- das Kind, die Kinder
- das Baby, die Babys
- der Sohn, die Söhne
- die Tochter, die Töchter
- der Bruder, die Brüder

- die Schwester, die Schwestern
- die Geschwister
- die Verwandten (Plural)
- der Freund, die Freunde
- die Freundin, die Freundinnen
- der/die Bekannte, die Bekannten
- der/die Erwachsene, die Erwachsenen
- der/die Jugendliche, die Jugendlichen
- der Kindergarten, die Kindergärten
- der Pass, die Pässe
- der Reisepass, die Reisepässe
- der Ausweis, die Ausweise
- die Papiere (Plural)
- das Formular, die Formulare
- ausfüllen, ich habe ausgefüllt
- Füllen Sie bitte das Formular aus.
- die Staatsangehörigkeit/Nationalität
- der Führerschein
- unterschreiben, ich habe unterschrieben
- die Unterschrift, die Unterschriften
- ankreuzen, ich habe angekreuzt

3 Wohnen

- wohnen, ich habe gewohnt
- die Wohnung, die Wohnungen
- das Haus, die Häuser
- das Zimmer, die Zimmer
- der Raum, die Räume
- das Wohnzimmer
- das Schlafzimmer
- das Kinderzimmer
- die Küche, die Küchen
- das Badezimmer
- die Toilette / das WC
- der Quadratmeter, die Quadratmeter (m²)
- Die Wohnung ist 50 m² groß.
- der Stock, die Stockwerke
- Wir wohnen im ersten Stock.
- die Miete, die Mieten
- der Mieter / die Mieterin
- der Vermieter / die Vermieterin
- mieten, ich habe gemietet

- vermieten, ich habe vermietet
- einziehen, ich bin eingezogen
- umziehen, ich bin umgezogen
- das Appartement, die Appartements
- die Tür, die Türen
- das Fenster, die Fenster
- offen sein
- geschlossen/zu sein
- Die Tür ist geschlossen/zu.
- Das Fenster ist offen.
- die Wand, die Wände
- der Eingang, die Eingänge
- der Ausgang, die Ausgänge
- der Balkon, die Balkons
- der Garten, die Gärten
- die Garage, die Garagen
- der Keller, die Keller
- das Dach, die Dächer
- der Flur, die Flure
- der Briefkasten, die Briefkästen
- der Müll
- die Mülltonne, die Mülltonnen
- die Möbel (Plural)
- der Tisch, die Tische
- der Stuhl, die Stühle
- der Sessel, die Sessel
- der Teppich, die Teppiche
- der Schrank, die Schränke
- das Sofa, die Sofas
- das Bett, die Betten
- der Herd, die Herde
- der Kühlschrank, die Kühlschränke
- die Heizung, die Heizungen
- die Dusche, die Duschen
- (sich) duschen, ich habe (mich) geduscht
- das Bad, die Bäder
- baden, ich habe gebadet
- der Spiegel, die Spiegel
- das Handtuch, die Handtücher
- das Bild, die Bilder
- die Uhr, die Uhren
- das Licht
- das Licht anmachen, ich habe das Licht angemacht
- das Licht ausmachen, ich habe das Licht ausgemacht
- der Aufzug, die Aufzüge

- die Treppe, die Treppen
- der Schlüssel, die Schlüssel
- das Geschirr
- das Besteck
- der Löffel, die Löffel
- das Messer, die Messer
- die Gabel, die Gabeln
- der Teller, die Teller
- der Mietvertrag, die Mietverträge
- unterschreiben, ich habe unterschrieben
- einrichten, ich habe eingerichtet
- auspacken, ich habe ausgepackt
- aufräumen, ich habe aufgeräumt
- renovieren, ich habe renoviert
- reparieren, ich habe repariert
- klingeln, ich habe geklingelt

4 Reisen und Verkehr

- der Weg, die Wege
- zeigen, ich habe gezeigt
- jemandem den Weg zeigen
- rechts
- links
- geradeaus
- weit
- in der Nähe (von)
- das Auto, die Autos
- der PKW (Personenkraftwagen)
- der LKW (Lastkraftwagen)
- der Bus, die Busse
- das Fahrrad, die Fahrräder
- der Zug, die Züge
- die Straßenbahn, die Straßenbahnen
- die S-Bahn, die S-Bahnen
- die U-Bahn, die U-Bahnen
- die Linie, die Linien
- das Taxi, die Taxis
- das Schiff, die Schiffe
- die Fähre, die Fähren
- mit dem Auto / mit dem Bus / mit dem Zug / mit der Straßenbahn / mit der S-Bahn / mit dem Taxi / mit dem Schiff fahren
- Fahrrad fahren / Rad fahren
- fahren, ich bin gefahren
- das Flugzeug, die Flugzeuge
- fliegen (mit), ich bin geflogen
- der Flughafen, die Flughäfen
- der Bahnhof, die Bahnhöfe
- die Haltestelle, die Haltestellen
- die Durchsage, die Durchsagen
- parken, ich habe geparkt
- halten, ich habe gehalten
- bremsen, ich habe gebremst
- Sie dürfen hier nicht parken.
- Parken verboten
- Das ist verboten.
- Stopp!
- die Autobahn, die Autobahnen
- die Kreuzung, die Kreuzungen
- der Unfall, der Unfälle
- das Verkehrsschild, die Verkehrsschilder
- die Ampel, die Ampeln
- die Tankstelle, die Tankstellen
- der Parkplatz, die Parkplätze
- der Reifen, die Reifen
- die Polizei
- die Feuerwehr
- rufen, ich habe gerufen
- abfahren, ich bin abgefahren
- die Abfahrt
- abfliegen, ich bin abgeflogen
- der Abflug
- ankommen, ich bin angekommen
- die Ankunft
- die Fahrt, die Fahrten
- von ... nach ...
- dauern, es hat gedauert
- einsteigen, ich bin eingestiegen
- aussteigen, ich bin ausgestiegen
- umsteigen, ich bin umgestiegen
- die Fahrkarte, die Fahrkarten
- das Ticket, die Tickets
- hin und zurück
- der Platz, die Plätze
- reservieren, ich habe reserviert
- erste/zweite Klasse
- die Ermäßigung, die Ermäßigungen
- die Verspätung, die Verspätungen
- pünktlich
- (den Zug) verpassen, ich habe verpasst
- der Aufenthalt

- das Gleis, die Gleise
- das Gepäck
- der Koffer, die Koffer
- die Tasche, die Taschen
- die Reisetasche, die Reisetaschen
- der Urlaub
- die Ferien (Plural)
- Urlaub haben/machen
- Ferien haben
- frei haben
- die Reise, die Reisen
- reisen, ich bin gereist
- der Berg, die Berge
- der Strand, die Strände
- das Meer, die Meere
- der See, die Seen
- der Wald, die Wälder
- der Tourist, die Touristin
- die Information, die Informationen
- das Reisebüro, die Reisebüros
- der Reiseführer, die Reiseführer
- der Stadtplan, die Stadtpläne
- der Ausflug, die Ausflüge
- besichtigen, ich habe besichtigt
- besuchen, ich habe besucht
- das Hotel, die Hotels
- die Pension, die Pensionen
- die Jugendherberge, die Jugendherbergen
- die Rezeption
- der Gast, die Gäste
- reservieren, ich habe reserviert
- das Formular, die Formulare
- ausfüllen, ich habe ausgefüllt
- die Zimmernummer, die Zimmernummern
- der Schlüssel, die Schlüssel
- das Einzelzimmer
- das Doppelzimmer
- mit/ohne Dusche/Bad
- mit/ohne Frühstück
- die Halbpension
- die Vollpension
- die Stadtrundfahrt, die Stadtrundfahrten
- die Sehenswürdigkeit, die Sehenswürdigkeiten
- Schöne Ferien!
- Gute Reise!

5 Essen und Trinken

- essen, ich habe gegessen
- trinken, ich habe getrunken
- Hunger haben
- Durst haben
- das Frühstück
- frühstücken, ich habe gefrühstückt
- das Mittagessen
- das Abendessen
- Guten Appetit!
- schmecken, es hat geschmeckt
- die Lebensmittel (Plural)
- das Brot, die Brote
- das Brötchen, die Brötchen
- die Butter
- die Milch
- der Käse
- das Ei, die Eier
- der Fisch
- das Fleisch
- das Hähnchen
- der Schinken
- das Gemüse
- die Tomate, die Tomaten
- die Kartoffel, die Kartoffeln
- die Gurke, die Gurken
- die Bohne, die Bohnen
- die Pommes (frites)
- der Salat, die Salate
- das Öl
- die Nudeln
- die Suppe, die Suppen
- das Obst
- die Orange, die Orangen
- der Apfel, die Äpfel
- die Banane, die Bananen
- die Birne, die Birnen
- die Zitrone, die Zitronen
- der Reis
- das Salz
- der Zucker
- der Kuchen
- die Schokolade
- das Eis
- das Getränk, die Getränke
- das Wasser
- der Kaffee
- der Tee

- der Saft, die Säfte
- der Wein
- das Bier
- das Restaurant, die Restaurants
- das Café, die Cafés
- die Kneipe, die Kneipen
- die Speisekarte, die Speisekarten
- der Löffel, die Löffel
- das Messer, die Messer
- die Gabel, die Gabeln
- die Tasse, die Tassen
- der Teller, die Teller
- die Kanne, die Kannen
- der Topf, die Töpfe
- bestellen, ich habe bestellt
- zahlen, ich habe gezahlt
- bezahlen, ich habe bezahlt
- die Rechnung, die Rechnungen
- das Trinkgeld
- Trinkgeld geben

6 Einkaufen

- kaufen, ich habe gekauft
- einkaufen, ich habe eingekauft
- verkaufen, ich habe verkauft
- der Verkäufer, die Verkäufer
- die Verkäuferin, die Verkäuferinnen
- der Kunde, die Kunden
- die Kundin, die Kundinnen
- das Geschäft, die Geschäfte
- der Laden, die Läden
- der Supermarkt, die Supermärkte
- der Markt, die Märkte
- das Kaufhaus, die Kaufhäuser
- die Bäckerei, die Bäckereien
- der Kiosk, die Kioske
- geöffnet (von ... bis ...)
- das Gewicht
- das Kilo(gramm)
- das Pfund
- das Gramm
- der Liter
- die Dose, die Dosen
- die Packung, die Packungen
- das Stück
- der Preis, die Preise
- die Mehrwertsteuer
- inklusive Mehrwertsteuer

- kosten, es hat gekostet
- bezahlen, ich habe bezahlt
- zahlen, ich habe gezahlt
- ausgeben, ich habe (viel Geld) ausgegeben
- das Angebot, die Angebote
- das Sonderangebot, die Sonderangebote
- teuer
- billig/günstig/preiswert
- die Kasse, die Kassen
- das Geld
- der Euro
- bestellen, ich habe bestellt
- die Bestellung, die Bestellungen
- liefern, ich habe geliefert
- die Lieferung, die Lieferungen
- schicken, ich habe geschickt
- die Qualität
- sich beschweren, ich habe mich beschwert
- die Rechnung, die Rechnungen
- die Quittung, die Quittungen
- die Garantie, die Garantien
- der Rabatt, die Rabatte

7 Freizeit

- die Freizeit
- die Ferien (Plural)
- der Urlaub
- Urlaub haben/machen
- Ferien/Urlaub haben
- draußen
- das Hobby, die Hobbys
- der Sport
- Sport machen, ich habe Sport gemacht
- spielen, ich habe gespielt
- Fußball spielen
- der Ball
- Karten spielen
- Gitarre spielen
- die Musik
- die CD, die CDs
- Musik hören, ich habe Musik gehört
- wandern, ich bin gewandert
- schwimmen, ich bin geschwommen

- das Schwimmbad, die Schwimmbäder
- lesen, ich habe gelesen
- das Buch, die Bücher
- die Zeitung, die Zeitungen
- fernsehen, ich habe ferngesehen
- der Fernseher, die Fernseher
- das Radio, die Radios
- tanzen, ich habe getanzt
- das Fest, die Feste
- die Party, die Partys
- feiern, ich habe gefeiert
- die Kneipe, die Kneipen
- singen, ich habe gesungen
- grillen, ich habe gegrillt
- kochen, ich habe gekocht
- das Kino, die Kinos
- der Film, die Filme
- Rad fahren, ich bin Rad gefahren
- der Ausflug, die Ausflüge
- spazieren gehen, ich bin spazieren gegangen
- die Disco, die Discos
- der Computer, die Computer
- Computer spielen
- das Museum, die Museen
- die Ausstellung, die Ausstellungen
- der Verein, die Vereine
- sich anmelden, ich habe mich angemeldet
- die Anmeldung, die Anmeldungen
- gefallen
- Das Buch gefällt mir. Das Buch hat mir gefallen.
- die (Eintritts-)Karte, die (Eintritts-)Karten
- das Ticket, die Tickets
- reservieren, ich habe reserviert
- treffen, ich habe getroffen
- einladen, ich habe eingeladen
- die Einladung, die Einladungen
- etwas unternehmen, ich habe unternommen
- sich unterhalten, ich habe mich unterhalten
- sich für ... interessieren, ich habe mich für ... interessiert

8 Post und Bank, Dienstleistungen

- die Post
- der Brief, die Briefe
- der Briefumschlag, die Briefumschläge
- die Briefmarke, die Briefmarken
- die Postkarte, die Postkarten
- das Paket, die Pakete
- das Päckchen, die Päckchen
- schicken, ich habe geschickt
- bekommen, ich habe bekommen
- abholen, ich habe abgeholt
- der Absender, die Absender
- der Empfänger, die Empfänger
- die Adresse, die Adressen
- das Telefon, die Telefone
- das Handy, die Handys
- das Fax, die Faxe
- die Nummer, die Nummern
- die Telefonnummer, die Telefonnummern
- das Telefonbuch, die Telefonbücher
- telefonieren, ich habe telefoniert
- der Anruf, die Anrufe
- anrufen, ich habe angerufen
- der Anrufbeantworter, die Anrufbeantworter
- sprechen (mit), ich habe gesprochen
- besetzt sein, es ist besetzt.
- die Bank, die Banken
- der Schalter, die Schalter
- das Geld
- der Kredit, die Kredite
- bar / mit Karte zahlen
- Geld einzahlen, ich habe Geld eingezahlt
- die Kreditkarte, die Kreditkarten
- das Konto, die Konten
- Geld überweisen, ich habe Geld überwiesen
- die Überweisung, die Überweisungen
- das Formular, die Formulare
- ausfüllen, ich habe ausgefüllt
- unterschreiben, ich habe unterschrieben

- die Unterschrift, die Unterschriften
- der (Geld-)Automat, die (Geld-)Automaten
- das Internet
- anklicken, ich habe angeklickt
- die E-Mail/Mail, die E-Mails/Mails
- der Computer, die Computer
- der Pass, die Pässe
- der Reisepass, die Reisepässe
- der Ausweis, die Ausweise
- gültig
- verlängern, ich habe verlängert
- das Konsulat, die Konsulate
- das Visum, die Visa
- das Rathaus
- das Standesamt
- das Ausländeramt / die Ausländerbehörde
- die Erlaubnis
- die Versicherung, die Versicherungen
- der Vertrag, die Verträge
- kündigen, ich habe gekündigt
- die Anmeldung, die Anmeldungen
- sich anmelden, ich habe mich angemeldet

9 Körper und Gesundheit

- das Auge, die Augen
- die Hand, die Hände
- der Arm, die Arme
- das Bein, die Beine
- der Kopf
- der Fuß, die Füße
- der Mund
- der Zahn, die Zähne
- die Nase, die Nasen
- das Ohr, die Ohren
- das Haar, die Haare
- der Bauch
- der Hals
- das Herz
- der Rücken
- weh tun, es hat weh getan
- Wie geht es Ihnen / Wie geht es dir?

- Es geht mir gut/schlecht.
- schlafen, ich habe geschlafen
- ins Bett gehen, ich bin ins Bett gegangen
- im Bett liegen, ich habe im Bett gelegen
- gesund
- krank
- das Fieber
- der Arzt / die Ärztin
- der Zahnarzt / die Zahnärztin
- der Doktor
- der Termin, die Termine
- die Praxis, die Praxen
- geöffnet/geschlossen (sein)
- die Sprechstunde
- die Untersuchung, die Untersuchungen
- die Kontrolle, die Kontrollen
- das Blut
- schwanger
- die Apotheke, die Apotheken
- das Medikament, die Medikamente
- ein Medikament nehmen, ich habe ... genommen
- das Rezept, die Rezepte
- sich ausruhen, ich habe mich ausgeruht
- der Unfall, die Unfälle
- sich verletzen, ich habe mich verletzt
- der Notarzt / die Notärztin
- den Notarzt rufen

10 Kleidung

- die Kleidung
- (sich) anziehen, ich habe (mich) angezogen
- tragen, ich habe getragen
- (sich) ausziehen, ich habe (mich) ausgezogen
- der Pullover, die Pullover
- der Rock, die Röcke
- die Hose, die Hosen
- das Hemd, die Hemden
- der Schuh, die Schuhe
- die Jacke, die Jacken
- der Mantel, die Mäntel

- die Jeans
- der Anzug, die Anzüge
- die Bluse, die Blusen
- das Kleid, die Kleider
- das T-Shirt, die T-Shirts
- die Größe, die Größen
- die Farbe, die Farben
- schwarz, weiß, grau, rot, blau, gelb, grün, braun
- hell
- dunkel
- eng
- weit
- sauber
- schmutzig
- die Reinigung
- die Wäsche
- die Waschmaschine, die Waschmaschinen
- das Geschäft, die Geschäfte
- der Laden, die Läden
- die Kasse, die Kassen
- die Bestellung, die Bestellungen
- die Menge
- bestellen, ich habe bestellt
- online bestellen
- günstig/billig/preiswert
- teuer

11 Schule, Arbeit, Beruf

- die Schule, die Schulen
- die Klasse, die Klassen
- der Lehrer, die Lehrer
- die Lehrerin, die Lehrerinnen
- der Schüler, die Schüler
- die Schülerin, die Schülerinnen
- der Unterricht
- der Kurs, die Kurse
- die Grundschule
- die Realschule/Mittelschule
- das Gymnasium
- die Berufsschule
- die Universität
- lernen, ich habe gelernt
- lesen, ich habe gelesen
- hören, ich habe gehört
- sprechen, ich habe gesprochen
- schreiben, ich habe geschrieben

- verstehen, ich habe verstanden
- bedeuten, es hat bedeutet
- wiederholen, ich habe wiederholt
- der Buchstabe, die Buchstaben
- das Wort, die Wörter
- der Satz, die Sätze
- die Pause, die Pausen
- die Hausaufgabe, die Hausaufgaben
- die Prüfung, die Prüfungen
- bestehen, ich habe bestanden
- die Lösung, die Lösungen
- der Fehler, die Fehler
- das Zeugnis, die Zeugnisse
- die Note, die Noten
- die Arbeit
- der Beruf, die Berufe
- Er ist Mechaniker von Beruf.
- der Job, die Jobs
- arbeiten, ich habe gearbeitet
- der Chef, die Chefs
- die Chefin, die Chefinnen
- der Kollege, die Kollegen
- die Kollegin, die Kolleginnen
- die Firma, die Firmen
- das Büro, die Büros
- der Schreibtisch, die Schreibtische
- die Werkstatt, die Werkstätten
- das Lager
- die Industrie
- der Export
- der Lohn, die Löhne
- das Gehalt, die Gehälter
- die Kündigung, die Kündigungen
- der/die Angestellte, die Angestellten
- angestellt
- selbstständig
- arbeitslos
- der Arbeiter, die Arbeiter
- die Arbeiterin, die Arbeiterinnen
- das Praktikum, die Praktika
- die Lehre/Ausbildung
- eine Lehre/Ausbildung machen
- der Urlaub
- die Stelle, die Stellen
- (Geld) verdienen, ich habe verdient

- schwer
- leicht
- eine schwere/leichte Arbeit
- der Arbeitsplatz, die Arbeitsplätze
- die Bewerbung, die Bewerbungen
- herstellen, die Firma hat hergestellt
- die Arbeitszeit, die Arbeitszeiten
- anklicken, ich habe angeklickt
- der Computer, die Computer
- der Drucker, die Drucker
- drucken, ich habe gedruckt
- die CD-ROM, die CD-ROMs
- die Datei, die Dateien
- eine Datei speichern, ich habe gespeichert
- die E-Mail/Mail, die E-Mails/Mails

12 Umwelt und Wetter

- das Wetter
- die Sonne
- scheinen, die Sonne scheint
- der Schnee
- schneien, es schneit
- der Nebel
- der Regen, es regnet
- der (Regen-)Schirm, die (Regen-)Schirme
- das Gewitter, die Gewitter
- die Wolke, die Wolken
- der Wind
- nass, trocken, warm, heiß, kühl, kalt
- Grad
- die Natur
- die Landschaft, die Landschaften
- die Stadt, die Städte
- das Dorf, die Dörfer
- der Wald, die Wälder
- die Luft
- der Berg, die Berge
- der See, die Seen
- das Meer, die Meere
- der Strand, die Strände
- der Fluss, die Flüsse
- das Wasser
- die Blume, die Blumen

- die Rose, die Rosen
- der Baum, die Bäume
- das Tier, die Tiere
- der Hund, die Hunde
- die Katze, die Katzen
- der Vogel, die Vögel
- der Müll
- giftig

13 Fragewörter

- wer: Wer ist das?
- wen: Wen haben Sie eingeladen?
- wem: Mit wem haben Sie einen Termin?
- was: Was möchten Sie essen?
- wie: Wie heißen Sie?
- wie viel: Wie viel kostet das? / Wie viele Kinder haben Sie?
- wo: Wo wohnen Sie?
- wohin: Wohin gehen Sie?
- woher: Woher kommen Sie?
- welcher, welche, welches, ...: Welcher Bus fährt zum Bahnhof?
- Was für ein, eine, ein, ...: Was für eine Hose möchten Sie?
- wann: Wann fährt der Bus ab?
- warum: Warum machen Sie die Prüfung?